

Verlegeanleitung für Terrassenbeläge

Der Terrassenbelag:

- die Fugen zwischen den Terrassendielen müssen min. 6-7 mm betragen
- für eine allseitige Ablüftung der Bretter muss gesorgt werden
- ein Gefälle von min. 1-2 % in Brettrichtung ist zwingend einzuhalten
- bei flächigen Stößen sind die Terrassendielen im Verband zu verlegen
- WPC-Dielen arbeiten stark in der Länge, entsprechende Fugenausbildung im Randbereich ist zu beachten
- die Reinigung sowie Pflege des Terrassenbelags trägt wesentlich zur Haltbarkeit bei

Die Unterkonstruktion:

- die Achsabstände der Unterkonstruktion dürfen bei Holzdielen max. 50 cm und bei WPC-Dielen max. 40 cm nicht überschreiten
- bei Alu-Unterkonstruktionen muss immer mit Abstandshalter zur Diele gearbeitet werden, um ein Abscheren der Schrauben zu verhindern
- die Unterkonstruktion muss immer gleich- oder höherwertig sein als die Terrassendiele
- die Unterkonstruktion muss immer deutlich dicker sein als die Terrassendiele
- bei Kopfstößen müssen zwei Unterkonstruktionsriegel verbaut werden
- die Unterkonstruktion empfehlen wir schwimmend zu verlegen und nicht zu befestigen

Das Befestigungsmaterial:

- die Verschraubung muss aus Edelstahl sein
- die Verschraubung muss min. die Länge einer doppelten Brettstärke betragen
- WPC-Dielen müssen immer mit dem vom entsprechenden Hersteller vorgeschriebenen Befestigungsmaterial montiert werden (Klipse & Schrauben)
- WPC-Dielen mit Hohlkammersystem dürfen nicht durch die Fläche verschraubt werden

Wenn Sie alle diese Regeln bei der Verlegung einhalten, werden Sie lange Freude an Ihrer neuen Terrasse haben.